

DEIN FEUCHTER TRAUM?



Erregt dich
das Unausprechliche?

Wenn du niemanden
zum Reden hast, rede mit uns.
Vertraut und anonym.

Beforemore

Wir beraten Menschen mit
pädosexuellen Präferenzen

ÜBER BEFOREMORE

Wir tragen als Fach- und Präventionsstelle dazu bei, sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern sowie den Konsum von Missbrauchsdarstellungen zu verhindern. Wir wenden uns an Menschen, die sich sexuell von Kindern oder Jugendlichen angezogen fühlen oder sexuelle Fantasien mit Kindern oder Jugendlichen haben und Hilfe suchen. Wir sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bern und werden durch den Bund unterstützt.

UNSER PARTNER IN DER WESTSCHWEIZ: DIS NO

Beforemore wird u.a. unterstützt von: Bundesamt für Sozialversicherungen, Lotteriefonds des Kantons Bern, Fondation Sana, Fondation Assura

WER WIR SIND UND WAS WIR MACHEN

Das Ziel von Beforemore spiegelt sich im Namen: Wir helfen gratis und anonym, bevor etwas oder bevor mehr passiert, also bevor es zu einem sexuellen Übergriff gegenüber Minderjährigen oder zum Konsum von Missbrauchsabbildungen im Internet kommt.

Du hast sexuelle Fantasien von Kindern und suchst einen Umgang mit deinen Neigungen. Das können wir dir bieten:

- Schreibe unseren Berater:innen auf www.beforemore.ch im anonymen Chat – du musst weder deinen Namen noch deine E-Mail-Adresse angeben.
- Ruf unsere Beratungshotline an: 031 543 44 99, dienstags 17 – 19 Uhr, freitags 9 – 11 Uhr
- Vereinbare einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vor Ort, an der Marktgasse 18 in Bern.

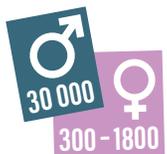
Unsere Berater:innen helfen, Situationen einzuschätzen, Therapiegefässe zu finden und ein sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen.

AN WEN WIR UNS WENDEN

Wenn du diesen Text liest und unsicher bist, ob du dich melden sollst – dann melde dich!

Wir beraten Menschen, die sich sexuell von Kindern oder Jugendlichen angezogen fühlen. Wir unterstützen dich, wenn du deine Neigung noch nie gezeigt oder ausgelebt hast, aber auch, wenn du bereits eine Straftat begangen hast. Beforemore berät auch Menschen aus dem Umfeld von Betroffenen: Partner:innen, Angehörige, Nachbar:innen, Arbeits- oder Vereinskollegium. Zudem können sich Fachpersonen beraten lassen.

WIE HÄUFIG IST PÄDOPHILIE?



Fachleute schätzen, dass etwa 1% der männlichen Bevölkerung eine pädophile Neigung hat. In der Schweiz leben ca. 30 000 betroffene Männer und 300 - 1800 betroffene Frauen.

WARUM DU DICH MELDEN SOLLTEST

Du zögerst – das ist verständlich. Es ist ein grosses Wagnis, mit jemandem über deine Neigungen und Fantasien zu sprechen. Hier sind 4 Gründe, warum du dich trotzdem melden solltest:

- Du bist bei Weitem nicht allein. Jedes Jahr melden sich mehr als 50 Personen bei uns, um Rat einzuholen. Unsere Berater:innen begegnen dir unvoreingenommen.
- Ein solches Geheimnis zu haben, kann enormes Leid auslösen – nicht nur bei dir, sondern auch bei deinem Umfeld. Menschen, die sich beraten lassen, sagen uns oft, dass unsere Beratung hilft, das Leiden zu mindern und einen klareren Weg zu erkennen.
- Viele Betroffene bereuen, dass sie sich erst spät Hilfe suchen – zu spät. Oft melden sie sich erst, wenn ein Strafverfahren (z.B. wegen des Konsums von illegaler Pornografie) läuft.
- Die richtige Therapiestelle zu finden, ist schwierig. Betroffene sagen uns oft, sie hätten die Hilfesuche schon fast aufgegeben. Wir sind gut vernetzt und können dir helfen, das passende Angebot zu finden.

Fachstelle für Prävention und Beratung bei
Pädophilie und sexuellem Kindesmissbrauch

Kontakt: info@beforemore.ch
Website: www.beforemore.ch

Beforemore

Wir beraten Menschen mit
pädosexuellen Präferenzen